

Buxtehude u. in Klein-Flottbek (zus. ca. 160 000 qm). 1918/19 Angliederung der benachbarten Exportbrauerei Teufelsbrücke A.-G. in Klein-Flottbek, diese 1919/20 stillgelegt.

**Betrieb:** Sudhausanlage 100 Ztr. Schüttung, Kühlmaschine (Linde, 500 000 Kal.), Dampfmaschinen-System „Kerchove“ von Hartmann-Chemnitz, Flaschenreinigung (Siegerin-Goldmann u. Holstein & Kappert), Fassfüllanlage (Enzinger), Tennen- u. Trommelmälzerei zu je 40 000 Ztr. Malz; 20 Last-Kraftwagen (35/60 PS), 46 Gespanne, 4 Privatgüterwagen. Angestellte u. Arbeiter: 340.

**Kapital:** RM. 6 005 000 in 5000 Aktien zu RM. 400, 2000 St.-Akt. zu RM. 2000 u. 250 6% Vorz.-Akt. zu RM. 20. — **Vorkriegskapital:** M. 2 500 000.

Urspr. M. 1 500 000, erhöht bis 1891 auf M. 2 500 000, dann erhöht 1919 um M. 500 000, 1920 um M. 2 000 000, 1923 um M. 10 500 000 auf M. 15 500 000 in 5000 St.-Akt. zu M. 1000, 2000 zu M. 5000 u. 500 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Lt. G.-V. v. 4./4. 1925 Umstellung von M. 15 500 000 auf RM. 6 005 000 (St.-Akt. 5:2, Vorz.-Akt. 100:1) in 5000 St.-Akt. zu RM. 400, 2000 St.-Akt. zu RM. 2000 u. 250 Vorz.-Akt. zu RM. 20, letzt. unter Zuzahl. von RM. 4975.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Nov.-Dez.

**Stimmrecht:** Je RM. 400 St.-Aktien = 1 St., 1 Vorz.-Aktie 2 St., in best. Fällen = 40 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% zum R.-F., 6% Vorz.-Div., 4% Div., 12½% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum), Rest Super-Div.

**Bilanz am 30. Sept. 1929:** Aktiva: Grund u. Boden 360 000, Geb. 2 280 000, Masch. 700 000, Fastagen 670 000, Inv. 1, Fuhrpark 1, Restaurat.-Geb. nebst Inv. 190 000, auswärt. Grundst. nebst Inv. 311 000, Debit. 1 571 337, Warenvorräte 1 503 142, Kassa, Bank- u. Postscheck-Guth., Wechsel 1 092 251. — Passiva: A.-K. 6 005 000, R.-F. 926 202, Hyp. 47 775, Kredit 1 137 303, Tant. 35 594, Div. 480 300, noch nicht erhobene Div. 1848, Vortrag 43 708. Sa. RM. 8 677 733.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Material. 4 255 660, Steuern, Unfall-, Alters- u. Invalid.-Versich., Löhne u. Gehälter 3 019 794, Reparatur-, Unk. auswärt. Niederlagen 158 388, Abschr. 921 088, Gewinn 618 276 (davon: R.-F. 58 673, Tant. 35 594, Div. 480 300, Vortrag 43 708).

— Kredit: Gewinnvortrag 31 544, Gesamteinnahme 8 941 663. Sa. RM. 8 973 208.

**Kurs:** Ende 1913: 186%; 1924—1929: 32, 98, 143, 138, 140, 115%. Notiert in Hamburg. **Dividenden:** 1912/13: 14%; 1923/24—1928/29: 5, 8, 8, 8, 8, 8% (Div.-Schein 47). Vorz.-Akt. 1924/25—1928/29: Je 6%.

**Direktion:** Hermann Hameyer, Heinrich Brinkmann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Albert Oetker, Nienstedten; Dir. Gustav Nordquist, Hamburg; Rechtsanw. Günther, Hochkamp; vom Betriebsrat: F. Buch, A. Reiger.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Hamburg u. Altona: Vereinsbank in Hamburg.

**Postscheckkonto:** Hamburg.  Hamburg D. 9 1526 u. D. 9 1627.  Elbschloss Nienstedten. **Code:** ABC 5. Ausgabe, Rudolf Mosse Code. **Warenzeichen:** Adler mit „E“ im Wappenschild.

## „Doornkaat“ Actiengesellschaft in Norden,

Hindenburgstr.

**Gegründet:** 12./12. 1899. Gründung s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1899/1900. Fa. bis Juli 1922 mit dem Zusatz: Brennerei u. Brauerei. Übernahme der zu Norden beleg. Brennerei u. Presshefefabrik der Firma J. ten Doornkaat Koolman Söhne u. der zu Westgast bei Norden belegenen Brauerei der Firma H. & J. ten Doornkaat Koolman, letzt. 1922 verkauft.

**Zweck:** Betrieb des Brennereigewerbes u. der dazugehör. Nebengewerbe, sowie solcher Geschäfte, welche der Erreichung dieser Zwecke dienen. Fabrikate: Kornsprit, Korngenever „Doornkaat 45 Vol. %“ u. Likör.

**Besitztum:** Die Brennerei ist ausgerüstet mit 4 Vormaischbottichen von je 8500 Liter Inh., 22 Gärbottichen von je 6500 Liter Inh., 1 Henze-Dämpfer von 10 000 Liter Inh., 2 fortld. arbeit. Brennapparaten von je 3000 Liter stündl. Leist., 2 Rektifizierapp. sowie 2 Destillierblasen u. einer neuzeitl. Abfüllanl. mit Stundenleist. von 1000 Krügen. Ausserd. sind eine Mühlenanlage mit einer Stundenleist. von 30 Ztr. Getreide u. eine Mälzerei für Tagesleist. von 30 Ztr. vorhanden. Mehrere Lagerbassins gestatten Lagerung von 300 000 Liter Sprit. Die Speicherräume — 1 Silo u. 3 Lagerhäuser — sind für Lagerung von 4500 t Getreide eingerichtet. Ferner dienen dem Betriebe eine Wasserversorg.- u. Pumpenanlage mit Minutenleist. von 1500 Liter u. Repar.-Werkstätten für Schmiede, Schlosser, Tischler u. Böttcher. Betriebskraft wird von einer Dampfmasch. von 100 PS u. 2 Dampfkesseln von je 86 qm Heizfläche erzeugt. Diese dient zum Antrieb einer Dynamomasch., an die eine grössere Anzahl von Elektromotoren angeschlossen sind. Der Grundbesitz beträgt 7 ha 43 a, davon bebaut 91 a. Die Ges. besitzt 9 Beamten- u. 4 Arbeiterwohnhäuser. Die Ges. gehört dem Verein der Kornbrennereibes. u. Presshefefabrikanten Deutschlands an. Etwa 100 Arb. u. Angestellte.

**Kapital:** RM. 1 200 000 in 6000 Aktien zu RM. 200. — **Vorkriegskapital:** M. 1 500 000. Urspr. M. 2 000 000. 1906 Herabsetzung um M. 500 000. 1921 Erhöhh. um M. 1 500 000 auf M. 3 000 000. Weiter erhöht 1922 um M. 3 000 000, angeboten 1:1 zu 100%. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 16./3. 1925 von M. 6 000 000 (6000 Akt. zu M. 1000) auf RM. 1 200 000 in 6000 Akt. zu RM. 200.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.